

22.11.2018

# Beschlussempfehlung und Bericht

## des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
- Drucksachen 17/3300 und 17/4100 -

### 2. Lesung

## **Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2019 (Haushaltsgesetz 2019)**

Einzelplan 02 - Ministerpräsident

**Berichterstatter**

Abgeordneter Arne Moritz

### **Beschlussempfehlung**

Der Entwurf des Einzelplans 02 wird in der Fassung der Beschlüsse des Ausschusses angenommen.

Datum des Originals: 22.11.2018/Ausgegeben: 26.11.2018

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)



## Bericht

### **A Beratungsergebnis der Fachausschüsse**

Der Entwurf des Einzelplans 02 wurde vom

-	Hauptausschuss	mündlich
-	Ausschuss für Kultur und Medien	17/1391
-	Ausschuss für Europa und Internationales	17/1389
und	dem Sportausschuss	17/1439

beraten. Zum Einzelplan 02 lagen mit der Vorlage 17/1082 der Erläuterungsband zu den Beratungen vor.

- a) Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 4. Oktober 2018 beraten sowie am 8. November 2018 abschließend beraten und über ein Votum an den HFA abgestimmt. Änderungsanträge lagen dort nicht vor. Bei der Abstimmung über den Einzelplan 02, Zuständigkeitsbereich des Hauptausschusses, wurde dieser unverändert mit den Stimmen der Fraktion von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD , Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD-Fraktion angenommen.
- b) Der Ausschuss für Kultur und Medien hat die kultur- und medienpolitisch relevanten Teile des Einzelplans 02 in seiner Sitzung am 8. November 2018 abschließend beraten und abgestimmt. Dort lagen zwei Änderungsanträge der Fraktionen von CDU und FDP vor. Diese Anträge wurden angenommen. Das Abstimmungsverhalten ergibt sich aus den dieser Drucksache beigefügten Anhängen. Die kultur- und medienpolitisch relevanten Teile des Einzelplans 02 wurden mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung der Fraktion der AfD verändert angenommen.
- c) Der Ausschuss für Europa und Internationale hat in seiner Sitzung am 5. Oktober 2018 beraten sowie am 9. November 2018 abschließend beraten und über ein Votum an den HFA abgestimmt. Dort lagen zwei Änderungsanträge (einmal von SPD, einmal von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vor. Diese Anträge wurden abgelehnt. Das Abstimmungsverhalten ergibt sich aus der Vorlage 17/1389. Der Ausschuss hat über die Kapitel in seinem Zuständigkeitsbereich abgestimmt. Hierbei wurde der Einzelplan 02, Zuständigkeitsbereich des Ausschusses, mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD-Fraktion unverändert angenommen.
- d) Der Sportausschuss hat in seiner Sitzung am 30. Oktober 2018 sowie am 20. November 2018 abschließend beraten und abgestimmt. Ein Änderungsantrag der Fraktion der SPD lag dort vor. Dieser Antrag wurde abgelehnt. Das Abstimmungsverhalten ergibt sich aus der Vorlage 17/1439. Aus der Vorlage ergibt sich auch das Ergebnis einer Einzelabstimmung innerhalb der Titelgruppe 61, Landesprogramm „Moderne Sportstätten 2022“. Der Zuständigkeitsbereich des Ausschusses wurde mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unverändert angenommen.

## **B Ergebnisse des Berichterstattergesprächs**

Die Berichterstatter des Haushalts- und Finanzausschusses haben sich mit dem Entwurf des Einzelplans 02 befasst. Das Ergebnis der Beratungen ergibt sich aus der Vorlage 17/1332.

## **C Votum des Unterausschusses Personal**

Das für alle Einzelpläne zusammengefasste Ergebnis der Beratung des Personaletats im Unterausschuss Personal ist der Vorlage 17/1420 zu entnehmen. Der Unterausschuss Personal hat sein Votum zum Personaletat in seiner Sitzung am 20. November 2018 abgegeben.

Dort lag ein Änderungsantrag der AfD-Fraktion zum Einzelplan 02, Kapitel 02 010, Titel 422 01 vor. Dieser Änderungsantrag wurde mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der antragstellenden Fraktion der AfD abgelehnt. Der Personaletat zum Einzelplan 02 wurde im Unterausschuss Personal mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der AfD-Fraktion unverändert angenommen.

## **D Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuss**

Das Ergebnis der Beratungen einzelplanübergreifender Anträge ist dem Bericht zum Einzelplan 20 - Drucksache 17/4420 - zu entnehmen. Das Ergebnis der Beratungen zum Haushaltsgesetz (Text) ergibt sich aus Drucksache 17/4400.

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat sich am 22. November 2018 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 02 befasst. Es lagen dort acht Änderungsanträge der Fraktionen von CDU und FDP, drei Änderungsanträge der SPD-Fraktion, ein Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie neun Änderungsanträge der AfD-Fraktion vor. Die Abstimmungsergebnisse sowie das Abstimmungsverhalten der Fraktionen ergeben sich aus dem Anhang.

## **E Abstimmung**

In der abschließenden Abstimmung zur 2. Lesung wurde der Entwurf des Einzelplans 02 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der AfD-Fraktion in der zuvor veränderten Fassung **angenommen**.

Martin Börschel  
Vorsitzender

Anhang: 8 Änderungsanträge der Fraktionen der CDU und der FDP  
3 Änderungsanträge der Fraktion der SPD  
1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
9 Änderungsanträge der Fraktion der AfD

Anlage: Veränderungsnachweis des Finanzministeriums  
Änderungen in den Haushaltsansätzen



		<p>Von 48 Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor um 5 Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor Auf 43 Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor</p> <p>Von 17 Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat um 3 Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat Auf 14 Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat</p> <p>Von 4 Bes.Gr. A 13 EA Regierungsrat um 1 Bes.Gr. A 13 EA Regierungsrat Auf 3 Bes.Gr. A 13 EA Regierungsrat</p> <p>Von 38 Bes.Gr. A 13 BA Regierungsrat um 3 Bes.Gr. A 13 BA Regierungsrat Auf 35 Bes.Gr. A 13 BA Regierungsrat</p> <p><b>Begründung:</b> Im Zuge des Regierungswechsels sind eine Vielzahl von neuen Stellen geschaffen worden. Die Landesregierung hat zwar immer gesagt, dass die dort entstandenen Kosten über die Legislaturperiode eingespart würde.</p>	
--	--	---	--

		<p>Gleichzeitig verweist man dabei immer wieder auf die Verantwortung des Haushaltsgesetzgebers. Die Landesregierung reicht keine eigenen Vorschläge ein.</p> <p>Es wurde u.a. eine Abteilung für gesellschaftliche und ökonomische Grundsatzfragen geschaffen. Es ist davon auszugehen, dass in der Vergangenheit diese Fragen auch irgendwie bearbeitet wurden. Die Schaffung dieser Stellen ist nicht ausreichend begründet.</p> <p>Ein Beispiel für begründete Stellen sind die Stellen, die im Zuge der Einrichtung eines Antisemitismusbeauftragten geschaffen werden. Deshalb werden diese Stellen von AfD-fraktion auch nicht gekürzt.</p>	
--	--	--	--



**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 02  
zum Haushaltsgesetz 2019**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	SPD	<p><b>Kapitel 02 010</b> <b>Titel 685 30</b> <b>und Frieden</b></p> <p><b>2019</b> von 151.200 Euro um 70.000 Euro auf 221.200 Euro</p> <p><b>Begründung:</b> Die Förderung von Völkerverständigung und internationaler Zusammenarbeit muss stärker als bisher Raum in der internationalen Arbeit der Landesregierung erhalten. Deswegen soll der Zuschuss für die Stiftung Frieden und Entwicklung erhöht werden.</p>	<p><b>Ministerium</b> <b>Zuschuss an die Stiftung Entwicklung</b></p> <p><b>Ansatz lt. HH 2018</b> 151.200 Euro</p> <p><b>Votum AEI 09.11.2018:</b> <b>abgelehnt</b></p> <p>CDU        nein SPD        ja FDP        nein GRÜNE    ja AfD        nein</p> <p><b>abgelehnt</b></p> <p>CDU        nein SPD        ja FDP        nein GRÜNE    ja AfD        nein</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 02  
zum Haushaltsgesetz 2019**

**Sachhaushalt**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																																
	CDU FDP	<p><b>Kapitel 02 010 Ministerpräsident</b>  <b>Titelgruppe 66 Medien</b>  <b>Titel 547 66 Nicht aufteilbare sächliche</b>  <b>Verwaltungsausgaben</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 20%;"><b>2019</b></td> <td style="width: 40%;"></td> <td style="width: 40%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2018</b></td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>1.392.400 Euro</td> <td style="text-align: right;">1.392.400 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>1.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>2.392.400 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b>  Es ist erklärtes Anliegen des Ministerpräsidenten, „Medienkompetenzförderung in die Fläche zu bringen“. Es wird hier ab 2019 darum gehen, die praktische Sichtbarkeit des Themas weiter zu erhöhen und – auch in Umsetzung des aktuell entwickelten „Medienpasses für Erwachsene“ – mit konkreten Maßnahmen außerschulische Bildungsangebote zu verstärken. Es ist erkennbar, dass „Ausprobier- und Mitmachangebote“ sehr hohe Potentiale bei der Vermittlung von Kompetenzen in einer digital geprägten Welt haben. Dies sollte kombiniert werden mit dem Ansatz, Flexibilität und Mobilität zu leben und „zu den Menschen zu kommen“. Daher würden sich mobile „Makerspaces“ oder „Fabmobils“ anbieten, um die in NRW schon existierende „Makerbewegung“ weiter zu fördern.</p>	<b>2019</b>		<b>Ansatz lt. HH 2018</b>	von	1.392.400 Euro	1.392.400 Euro	um	1.000.000 Euro		auf	2.392.400 Euro		<p><b>Votum AKM</b>  <b>einstimmig angenommen</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>FD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">Enthaltung</td></tr> </table> <p><b>einstimmig angenommen</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>FD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">Enthaltung</td></tr> </table>	CDU	ja	SPD	ja	FD	ja	GRÜNE	ja	AfD	Enthaltung	CDU	ja	SPD	ja	FD	ja	GRÜNE	ja	AfD	Enthaltung
<b>2019</b>		<b>Ansatz lt. HH 2018</b>																																	
von	1.392.400 Euro	1.392.400 Euro																																	
um	1.000.000 Euro																																		
auf	2.392.400 Euro																																		
CDU	ja																																		
SPD	ja																																		
FD	ja																																		
GRÜNE	ja																																		
AfD	Enthaltung																																		
CDU	ja																																		
SPD	ja																																		
FD	ja																																		
GRÜNE	ja																																		
AfD	Enthaltung																																		

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 02  
zum Haushaltsgesetz 2019**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																						
	CDU FDP	<p><b>Kapitel 02 010      Ministerpräsident</b>  <b>Titelgruppe 68      Sport</b>  <b>Titel 541 68      Sächliche      Verwaltungsausgaben      zur</b>  <b>Durchführung des Landessportfestes der</b>  <b>Schulen      und      sonstiger</b>  <b>Schulsportveranstaltungen</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;"><b>2019</b></td> <td style="text-align: center;"><b>Ansatz lt. HH 2018</b></td> </tr> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">945.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">945.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">90.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">1.035.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b>  Die Ansatzerhöhung dient der landesweiten Durchführung von „NRW Youngstars“. Die Lebenswelt der Kinder und damit auch ihr motorisches Aktivitätsniveau haben sich verändert. Mit der Ausrichtung des Wettbewerbs sollen die Basissportarten Turnen und Leichtathletik wieder in den Grundschulen in den Focus gerückt werden. Denn das Turnen als Haltemotorik und die Leichtathletik als Zielmotorik bilden die Grundlagen für andere Sportarten und stellen einen Brückenschlag zum Schulsport an weiterführenden Schulen und Vereinen dar.</p>		<b>2019</b>	<b>Ansatz lt. HH 2018</b>	von	945.000 Euro	945.000 Euro	um	90.000 Euro		auf	1.035.000 Euro		<p><b>angenommen</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>CDU</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	ja	SPD	ja	FDP	ja	GRÜNE	nein	AfD	ja
	<b>2019</b>	<b>Ansatz lt. HH 2018</b>																							
von	945.000 Euro	945.000 Euro																							
um	90.000 Euro																								
auf	1.035.000 Euro																								
CDU	ja																								
SPD	ja																								
FDP	ja																								
GRÜNE	nein																								
AfD	ja																								

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 02  
zum Haushaltsgesetz 2019**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																						
	CDU FDP	<p><b>Kapitel 02 030 Europa</b></p> <p><b>Titel 685 21 Zuschüsse für Maßnahmen zur Stärkung der Europafähigkeit des Landes</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 20%;"><b>2019</b></td> <td style="width: 40%;"></td> <td style="width: 40%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2018</b></td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>70.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">70.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>210.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>280.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b> Die Ansatzerhöhung dient in Höhe von 130.000 Euro der Förderung von Projekten Dritter für Maßnahmen zur Stärkung der Europafähigkeit des Landes. Die Mittel werden erhöht, um gerade im für Europa wichtigen Jahr 2019 (Brexit, Europawahl, Neubildung der Europäischen Kommission) durch herausgehobene Projekte (z.B. Veranstaltungen zum deutsch-britischen Verhältnis (Königswinter Konferenz)) und ein verstärktes Kommunikationsangebot das Verständnis für Europa zu fördern. Die Mittelerhöhungen sind vorgesehen für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 30.000 Euro: Königswinter Konferenz</li> <li>- 100.000 Euro: Kommunikationsmaßnahmen Europawahl.</li> </ul>	<b>2019</b>		<b>Ansatz lt. HH 2018</b>	von	70.000 Euro	70.000 Euro	um	210.000 Euro		auf	280.000 Euro		<p><b>angenommen</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">CDU</td> <td style="width: 40%;">ja</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>Enthaltung</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>nein</td> </tr> </table>	CDU	ja	SPD	ja	FDP	ja	GRÜNE	Enthaltung	AfD	nein
<b>2019</b>		<b>Ansatz lt. HH 2018</b>																							
von	70.000 Euro	70.000 Euro																							
um	210.000 Euro																								
auf	280.000 Euro																								
CDU	ja																								
SPD	ja																								
FDP	ja																								
GRÜNE	Enthaltung																								
AfD	nein																								

		<p>Die Erhöhung des Ansatzes um weitere 50.000 Euro dient der Stärkung des zivilgesellschaftlichen Austauschs, insbesondere mit Polen, da dortige Austauschprogramme von der derzeitigen Regierung keine finanzielle Unterstützung erhalten.</p> <p>Die Erhöhung des Ansatzes um weitere 20.000 Euro ermöglicht der Gesellschaft für internationale Begegnung Kleve, ein zusätzliches Konzept der deutsch-niederländischen Begegnung aufzusetzen. Damit wird der großen Bedeutung der grenzüberschreitenden Arbeit Rechnung getragen.</p> <p>Im Mai 2019 findet die nächste Europawahl statt. Millionen Menschen stimmen dann in 27 Ländern darüber ab, in welchem Europa wir zukünftig leben wollen und wie sich Deutschland und Nordrhein-Westfalen weiterentwickeln werden. Denn viele Entscheidungen in Europa betreffen uns ganz unmittelbar. Unser Bundesland liegt nicht nur im Herzen der Europäischen Union. Wir arbeiten auch in allen Politikbereichen eng mit unseren europäischen Nachbarn und Freunden zusammen. Mit großer Besorgnis nehmen wir jedoch wachsende Kritik an Europa zur Kenntnis – in allen Alters- und Bevölkerungsgruppen. Mit dem „<b>Schulprojekt ‚Juniorwahl‘ zur Europawahl 2019</b>“ können gerade junge Leute über demokratische Prozesse in Europa besser informiert werden und ihr Interesse an Politik und ihrer Partizipation an unserer Demokratie gesteigert werden. Dafür sollen im Schulunterricht realitätsnahe Wahlsimulationen zur EU-Wahl 2019 durchgeführt werden. Dafür sollen Mittel in Höhe von 10.000 Euro bereitgestellt werden. Die Kosten betragen rund 300 Euro je Schule.</p>	
--	--	--	--





		<p>Französische Jugendwerk kann hierbei als Vorbild dienen. Durch die einmalige Förderung des Landes soll eine Struktur des Jugendwerks aufgebaut werden. Mit einer funktionierenden Struktur wird das Jugendwerk in die Lage versetzt, auf Bundes- und Europaebene und auch auf niederländischer Seite weitere Fördergelder zu akquirieren, mit der die deutsch-niederländischen Beziehungen intensiviert werden können.</p>	
--	--	---	--

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 02  
zum Haushaltsgesetz 2019**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	CDU FDP	<p><b>Kapitel 02 030 Europa</b></p> <p><b>Titel 685 30 Zuschüsse zur Förderung von grenzüberschreitenden Maßnahmen</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p><b>2019</b> <span style="float: right;"><b>Ansatz lt. HH 2018</b></span></p> <p>von 337.100 Euro <span style="float: right;">337.100 Euro</span>  um 80.000 Euro  auf 417.100 Euro</p> <p><b>Begründung:</b>  Mit dem zusätzlichen Betrag von 80.000 Euro kann ein von den Euregios 2018 erstmalig initiiertes Wettbewerb in Schulen erneut stattfinden, bei dem Jugendliche zum Thema Nachbarsprache und -kultur aktiv werden. Dabei können die Schüler im Bereich Theater, Gedichte oder Film kreativ werden – immer mit Bezug zum Nachbarland.</p>	<p><b>angenommen</b></p> <p>CDU ja  SPD ja  FDP ja  GRÜNE ja  AfD nein</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 02  
zum Haushaltsgesetz 2019**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																				
	GRÜNE	<p><b>Kapitel 02 030 Europa</b> <b>Titel 685 31 (NEU) Zuschüsse an die Europaschulen in NRW</b></p> <p>Neuer Titel</p> <p><b>2019</b> <span style="float: right;"><b>Ansatz lt. HH 2018</b></span>            von - Euro            um 1.000.000 Euro            auf 1.000.000 Euro <span style="float: right;">- Euro</span></p> <p><b>Begründung:</b>            Die Mittel dienen der strukturellen Absicherung der Finanzierung der Europaschulen in NRW. Ziel ist die Stärkung ihrer Arbeit und die Einrichtung weiterer Europaschulen im Land.            Aktuell gibt es in NRW 211 Europaschulen. Um den Zusatz „Europaschule“ führen zu dürfen, muss sich jede Schule einem staatlich regulierten Zertifizierungsverfahren und nach fünf Jahren einer Re-Zertifizierung unterziehen. Die Europaschulen führen Projekte und Schüleraustausche mit Partnerschulen in Europa durch, nehmen an diversen europäischen Wettbewerben teil und behandeln im Unterricht intensiv Themen der europäischen Verständigung und Zusammenarbeit. Die Arbeit der Europaschulen ist damit unerlässlich für ein Land, das sich zu einem gemeinsamen Europa bekennt.</p>	<p><b>Votum AEI 09.11.2018 abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td style="width: 60%;">CDU</td><td>nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>ja</td></tr> <tr><td>AFD</td><td>nein</td></tr> </table> <p><b>abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td style="width: 60%;">CDU</td><td>nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>ja</td></tr> <tr><td>AFD</td><td>nein</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AFD	nein	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AFD	nein
CDU	nein																						
SPD	ja																						
FDP	nein																						
GRÜNE	ja																						
AFD	nein																						
CDU	nein																						
SPD	ja																						
FDP	nein																						
GRÜNE	ja																						
AFD	nein																						

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 02  
zum Haushaltsgesetz 2019**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																						
	CDU FDP	<p><b>Kapitel 02 030 Europa</b></p> <p><b>Titel 686 10 Zuschüsse für Projekte einschließlich des Regionalen Weimarer Dreiecks</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 20%;"><b>2019</b></td> <td style="width: 60%;"></td> <td style="width: 20%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2018</b></td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>105.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">175.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>150.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>255.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b> Mit dem zusätzlichen Betrag kann die Zusammenarbeit im kleinen Weimarer Dreieck intensiviert werden. Der Europaausschuss war zum Tag der Deutschen Einheit in Warschau. Der Beitrag Polens zur Wiedervereinigung, der sich 2019 zum 30. Mal jährt, sollte auf verschiedenen Wegen gewürdigt werden.</p>	<b>2019</b>		<b>Ansatz lt. HH 2018</b>	von	105.000 Euro	175.000 Euro	um	150.000 Euro		auf	255.000 Euro		<p><b>angenommen</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 70%;">CDU</td> <td style="width: 30%; text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> </table>	CDU	ja	SPD	ja	FDP	ja	GRÜNE	ja	AfD	nein
<b>2019</b>		<b>Ansatz lt. HH 2018</b>																							
von	105.000 Euro	175.000 Euro																							
um	150.000 Euro																								
auf	255.000 Euro																								
CDU	ja																								
SPD	ja																								
FDP	ja																								
GRÜNE	ja																								
AfD	nein																								

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 02  
zum Haushaltsgesetz 2019**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	AfD	<p><b>Kapitel 02 030 Europa</b></p> <p><b>Titel 686 30 Zuschuss an die "Europa-Union NRW"</b> Absenkung des Baransatzes</p> <p><b>2019 Ansatz lt. HH 2018</b> von 74.000 Euro 74.000 Euro um 74.000 Euro auf 0 Euro</p> <p><b>Begründung:</b> Die Europa-Union verhält sich parteipolitisch nicht neutral. Sie tritt außerdem nicht für ein Europa der Vaterländer ein. Des Weiteren ist es nicht Aufgabe von Bundesländern Außenpolitik zu betreiben. Diese sollten sich auf originären Aufgaben konzentrieren.</p> <p>Auszug aus einer PM dieser Organisation: „Die überparteiliche Europa-Union gratuliert <b>allen proeuropäischen demokratischen Parteien</b>, die den Einzug in den Deutschen Bundestag geschafft haben“, sagte Europa-Union Präsident Rainer Wieland am Wahlabend in Stuttgart.“ Wer damit nicht gemeint ist, zeigt sich im weiteren Verlauf: „Der EUD-Präsident zeigte sich <b>betroffen über das Wahlergebnis der rechtsextremen AfD</b>. „Diese Partei ist die Antithese all dessen, wofür die Europa-Union Deutschland steht: Weltoffenheit, Toleranz, Gleichberechtigung in einem demokratischen, freiheitlichen und solidarischen Europa.“ Für die Europa-Union sei eine Zusammenarbeit mit dieser Partei ausgeschlossen. „<b>Wir werden die reaktionären Ideen dieser Ewiggestrigen mit demokratischen Mitteln bekämpfen.</b> Die Bürgerinnen und Bürger, die diese Partei aus</p>	<p><b>abgelehnt</b></p> <p>CDU nein SPD nein FDP nein GRÜNE nein AfD ja</p>

		<p>Protest gewählt haben, gilt es wieder für die demokratischen Parteien zu gewinnen.“</p> <p>Quelle: <a href="http://www.europa-union.de/eud/news/europa-union-praesident-wieland-zum-ausgang-der-bundestagswahl/">http://www.europa-union.de/eud/news/europa-union-praesident-wieland-zum-ausgang-der-bundestagswahl/</a></p>	
--	--	---	--

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 02  
zum Haushaltsgesetz 2019**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	AfD	<p><b>Kapitel 02 040 Internationale Angelegenheiten und Eine Welt</b></p> <p>Streichung des Kapitels</p> <p><b>2019</b>            von 5.252.000 Euro            um 5.252.000 Euro            auf 0 Euro</p> <p><b>Ansatz lt. HH 2018</b>            5.252.000 Euro</p> <p><b>Begründung:</b>            Das Land NRW steht trotz Rekordsteuereinnahmen und eines extremen Niedrigzinsumfeld vor großen Haushaltsherausforderungen. Das Land NRW sollte sich auf seine Kernaufgaben fokussieren und das sind die Ausgaben für das Inland. Dazu gehört nicht die Entwicklungshilfe.</p>	<p><b>abgelehnt</b></p> <p>CDU        nein            SPD        nein            FDP        nein            GRÜNE    nein            AfD        ja</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 02  
zum Haushaltsgesetz 2019**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p><b>Kapitel 02 050 Kirchen, Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsvereinigungen</b></p> <p><b>Titel 684 18 Zuschüsse zur Durchführung des Evangelischen Kirchentages 2019</b></p> <p>Absenkung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>2019</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2018</b></td> </tr> <tr> <td>von 2.330.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">1.170.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 2.330.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b> Die evangelische Kirche hat beschlossen, dass Vertreter der größten Oppositionskraft im Deutschen Bundestag nicht an Diskussionsveranstaltungen teilnehmen dürfen. Das widerspricht den Grundsätzen von Meinungspluralität und Demokratie.</p> <p>Die evangelische Kirche verfügt über ein großes Vermögen, aus dem sie ohne Probleme eine solche Veranstaltung finanzieren kann.</p>	<b>2019</b>	<b>Ansatz lt. HH 2018</b>	von 2.330.000 Euro	1.170.000 Euro	um 2.330.000 Euro		auf 0 Euro		<p><b>abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	FDP	nein	GRÜNE	nein	AfD	ja
<b>2019</b>	<b>Ansatz lt. HH 2018</b>																				
von 2.330.000 Euro	1.170.000 Euro																				
um 2.330.000 Euro																					
auf 0 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
FDP	nein																				
GRÜNE	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 02  
zum Haushaltsgesetz 2019**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p><b>Kapitel 02 060 Medien</b></p> <p><b>Titel 682 10 Zusätzliche Zuschüsse an Film- und Medienstiftung: Ausgaben für Förderung Games</b></p> <p>Absenkung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>2019</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2018</b></td> </tr> <tr> <td>von 13.106.200 Euro</td> <td style="text-align: right;">11.606.200Euro</td> </tr> <tr> <td>um 3.500.200Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 9.606.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b> Finanzielle Förderung von Game-Industrie nicht zielführend, da auch andere Bundesländer Förderungen erhöhen (Rat Race Effekt). Außerdem ist Betrag für signifikante Effekte für Spieleindustrieansiedlungen in NRW zu gering und Förderbedingungen nicht Erfolgsgebunden. Schon im HH2018 gab es, u.a. für Förderung Game-Industrie, eine Erhöhung von 2 Mio. €</p>	<b>2019</b>	<b>Ansatz lt. HH 2018</b>	von 13.106.200 Euro	11.606.200Euro	um 3.500.200Euro		auf 9.606.000 Euro		<p><b>abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	FDP	nein	GRÜNE	nein	AfD	ja
<b>2019</b>	<b>Ansatz lt. HH 2018</b>																				
von 13.106.200 Euro	11.606.200Euro																				
um 3.500.200Euro																					
auf 9.606.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
FDP	nein																				
GRÜNE	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 02  
zum Haushaltsgesetz 2019**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p><b>Kapitel 02 060 Medien</b></p> <p><b>Titel 683 00 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b></p> <p>Absenkung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>2019</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2018</b></td> </tr> <tr> <td>von 1.100.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">1.100.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 1.100.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b> Es ist nicht Aufgabe des Staates private Unternehmen im Bereich Medien zu sponsern. Das entspricht nicht ordoliberalen Grundsätzen.</p>	<b>2019</b>	<b>Ansatz lt. HH 2018</b>	von 1.100.000 Euro	1.100.000 Euro	um 1.100.000 Euro		auf 0 Euro		<p><b>abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	FDP	nein	GRÜNE	nein	AfD	ja
<b>2019</b>	<b>Ansatz lt. HH 2018</b>																				
von 1.100.000 Euro	1.100.000 Euro																				
um 1.100.000 Euro																					
auf 0 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
FDP	nein																				
GRÜNE	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 02  
zum Haushaltsgesetz 2019**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																																
	CDU FDP	<p><b>Kapitel 02 060 Medien</b></p> <p><b>Titel 683 10 Zuschüsse zur Fortentwicklung des Film- und Fernsehstandortes Nordrhein-Westfalen</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 20%;"><b>2019</b></td> <td style="width: 40%;"></td> <td style="width: 40%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2018</b></td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>555.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">535.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>700.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>1.255.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b></p> <p>Der Antrag beinhaltet zwei Änderungen: 200.000 Euro für die Stärkung des Filmfestivals Cologne und 500.000 Euro für die Weiterentwicklung des bisherigen Medienforums NRW.</p> <p>Filmfestival Cologne: Das Filmfestival Cologne (bis 2016 Cologne Conference) ist das bedeutendste Film- und Fernsehfestival in Nordrhein-Westfalen. 1991 von dem Publizisten Dr. Lutz Hachmeister und der heutigen Festivaldirektorin Dr. Martina Richter gegründet, hat es in den vergangenen Jahren nochmals an Bedeutung gewonnen. Um aktuelle Film- und TV-Produktionen, die u.a. am Medienstandort NRW entstehen, in ihrer Breite und Qualität zu präsentieren, bietet das Festival eine herausragende</p>	<b>2019</b>		<b>Ansatz lt. HH 2018</b>	von	555.000 Euro	535.000 Euro	um	700.000 Euro		auf	1.255.000 Euro		<p><b>Votum AKM 08.11.2018:</b> <b>einstimmig angenommen</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td>ja</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>ja</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td>Enthaltung</td></tr> </table> <p><b>einstimmig angenommen</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td>ja</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>ja</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td>Enthaltung</td></tr> </table>	CDU	ja	SPD	ja	FDP	ja	GRÜNE	ja	AfD	Enthaltung	CDU	ja	SPD	ja	FDP	ja	GRÜNE	ja	AfD	Enthaltung
<b>2019</b>		<b>Ansatz lt. HH 2018</b>																																	
von	555.000 Euro	535.000 Euro																																	
um	700.000 Euro																																		
auf	1.255.000 Euro																																		
CDU	ja																																		
SPD	ja																																		
FDP	ja																																		
GRÜNE	ja																																		
AfD	Enthaltung																																		
CDU	ja																																		
SPD	ja																																		
FDP	ja																																		
GRÜNE	ja																																		
AfD	Enthaltung																																		

		<p>Bühne. Die Bedeutung des Festivals und damit die Sichtbarkeit der Filme soll verstärkt werden; hierfür sollen die Fördermittel des Landes für das Festival um 200.000 EUR erhöht werden.</p> <p>Medienforum NRW: Die Weiterentwicklung des bisherigen Medienforums NRW zu über den Standort NRW hinaus bedeutsamen Medienveranstaltungen wird derzeit vorbereitet. Zahlreiche profilierte Medienveranstaltungen wie z.B. das Global Media Forum, der gamescom congress, der Deutsche Entwicklerpreis oder auch Matchmaking-Veranstaltungen sollen eine „Perlenkette“ attraktiver NRW-Medienveranstaltungen bilden. Die zusätzlichen Mittel in Höhe von 500.000 Euro sollen dazu beitragen, dass solche Formate einen deutlichen Bedeutungszuwachs erfahren können.</p>	
--	--	---	--

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 02  
zum Haushaltsgesetz 2019**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p><b>Kapitel 02 060 Medien</b></p> <p><b>Titel 683 10 Zuschüsse zur Fortentwicklung des Film- und Fernsehstandortes</b></p> <p>Absenkung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>2019</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2018</b></td> </tr> <tr> <td>von 555.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">535.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 555.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b> Es ist nicht Aufgabe des Staates private Unternehmen im Bereich Medien zu sponsorn. Das entspricht nicht ordoliberalen Grundsätzen.</p>	<b>2019</b>	<b>Ansatz lt. HH 2018</b>	von 555.000 Euro	535.000 Euro	um 555.000 Euro		auf 0 Euro		<p>gegenläufiger Antrag zu CDU/FDP, abgestimmt</p> <p><b>abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	FDP	nein	GRÜNE	nein	AfD	ja
<b>2019</b>	<b>Ansatz lt. HH 2018</b>																				
von 555.000 Euro	535.000 Euro																				
um 555.000 Euro																					
auf 0 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
FDP	nein																				
GRÜNE	nein																				
AfD	ja																				



**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 02  
zum Haushaltsgesetz 2019**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																												
	CDU FDP	<p><b>Kapitel 02 080 Förderung des Sports</b>  <b>Titelgruppe 60 Zuwendungen zur Förderung des Sports</b>  <b>Titel 686 60 Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;"><b>2019</b></td> <td style="text-align: center;"><b>Ansatz lt. HH 2018</b></td> </tr> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">28.601.900 Euro</td> <td style="text-align: right;">27.983.800 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">100.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">28.701.900 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">29.240.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">150.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">29.390.000 Euro</td> </tr> </table> <p>davon fällig: 2020: 100.000 Euro  2021: 50.000 Euro</p> <p><b>Begründung:</b>  Die Ansatzerhöhung dient zur Durchführung eines Projektes „Sicherheit im und durch Sport in der Kommune“ mit einer Gesamtlauzeit von drei Jahren. Derzeit ereignen sich in Nordrhein-Westfalen 400.000 Sportunfälle pro Jahr. Ziel des Projektes ist die Entwicklung eines Gesamtkonzeptes zur Sportunfallprävention, damit die Zahl der Unfälle verringert und die positive Bilanz des Sporttreibens gesteigert wird.</p>		<b>2019</b>	<b>Ansatz lt. HH 2018</b>	von	28.601.900 Euro	27.983.800 Euro	um	100.000 Euro		auf	28.701.900 Euro		von	29.240.000 Euro	um	150.000 Euro	auf	29.390.000 Euro	<p><b>angenommen</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>CDU</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	ja	SPD	ja	FDP	ja	GRÜNE	nein	AfD	ja
	<b>2019</b>	<b>Ansatz lt. HH 2018</b>																													
von	28.601.900 Euro	27.983.800 Euro																													
um	100.000 Euro																														
auf	28.701.900 Euro																														
von	29.240.000 Euro																														
um	150.000 Euro																														
auf	29.390.000 Euro																														
CDU	ja																														
SPD	ja																														
FDP	ja																														
GRÜNE	nein																														
AfD	ja																														

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 02  
zum Haushaltsgesetz 2019**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	SPD	<p><b>Kapitel 02 080 Förderung des Sports</b>  <b>NEUE Titelgruppe 70 Olympiabewerbung 2032</b></p> <p><b>Einrichtung eines Titels 686 70</b>  <b>Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</b></p> <p><b>Anbringung eines Baransatzes von 400.000 €</b></p> <p><b>Begründung:</b></p> <p>Mit den 400.000 € soll eine Machbarkeitsstudie finanziert werden, die eine mögliche Umsetzung der Olympischen Spielen 2032 in NRW untersucht.</p>	<p><b>Votum SpA 20.11.2018</b>  <b>abgelehnt</b></p> <p>CDU        nein  SPD        ja  FDP        nein  GRÜNE    ja  AfD        nein</p> <p><b>abgelehnt</b></p> <p>CDU        nein  SPD        ja  FDP        nein  GRÜNE    ja  AfD        nein</p>



## **Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 2019**

### **Einzelplan 02:     **Ministerpräsident****

Der nachfolgende Veränderungsnachweis basiert auf den Haushaltsansätzen bzw. den Stellenplänen und Stellenübersichten des Haushaltsentwurfs 2019 einschließlich der Ergänzungsvorlage (Drucksache 17/4100).

# **Veränderungsnachweis**

## **Haushaltsplan**

**für den Geschäftsbereich**

**des Ministerpräsidenten**

**für das Haushaltsjahr**

**2019**

**Kapitel 02 010**  
**Ministerpräsident**
**Veränderungsnachweis**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung  ( Erläuterungen )	Bisheriger Haushalts- ansatz 2019 EUR	mehr (+) / weniger (-)  EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2019 EUR
Funkt.- Kennziffer				
<b>02 010</b>	<b>Ministerpräsident</b>			
	<b>A u s g a b e n</b>			
	<b>Titelgruppen</b>			
	Titelgruppe 66 Medien			
<b>547 66 011</b>	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . .</b>	<b>1 392 400</b>	<b>+1 000 000</b>	<b>2 392 400</b>
	<b>Summe Titelgruppe 66. . . . .</b>	<b>9 051 000</b>	<b>+1 000 000</b>	<b>10 051 000</b>
	Titelgruppe 68 Sport			
<b>541 68 011</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben zur Durchführung des Landessportfestes der Schulen und sonstiger Schulsportveranstaltungen. . . . .</b>	<b>945 000</b>	<b>+90 000</b>	<b>1 035 000</b>
	<b>Summe Titelgruppe 68. . . . .</b>	<b>2 227 200</b>	<b>+90 000</b>	<b>2 317 200</b>
	<b>Gesamtausgaben Kapitel 02 010. . . . .</b>	<b>75 265 700</b>	<b>+1 090 000</b>	<b>76 355 700</b>
	<b>Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 02 010. . . . .</b>	<b>7 670 900</b>	<b>—</b>	<b>7 670 900</b>

Kapitel Titel	Zweckbestimmung  ( Erläuterungen )	Bisheriger Haushalts- ansatz 2019 EUR	mehr (+) / weniger (-)  EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2019 EUR
02 030	<b>Europa</b>			
	<b>A u s g a b e n</b>			
	<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)</b>			
685 21 011	Zuschüsse für Maßnahmen zur Stärkung der Europafähigkeit des Landes. ....	70 000	+210 000	280 000
685 30 011	Zuschüsse zur Förderung von grenzüberschreitenden Maßnahmen. ....	337 100	+180 000	517 100
<b>Erläuterung</b>				
<b>Zu Titel 685 30:</b>				
Die Erläuterungen werden wie folgt ergänzt:				
Die zusätzlichen Mittel werden in Höhe von 100.000 EUR zur Stärkung des Deutsch-Niederländischen Jugendwerkes verwendet.				
686 10 011	Zuschüsse für Projekte einschließlich des Regionalen Weimarer Dreiecks. ....	105 000	+150 000	255 000
<b>Gesamtausgaben Kapitel 02 030. ....</b>		<b>702 200</b>	<b>+540 000</b>	<b>1 242 200</b>
<b>Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 02 030. ....</b>		<b>100 000</b>	<b>—</b>	<b>100 000</b>

**Kapitel 02 060**  
**Medien**
**Veränderungsnachweis**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2019 EUR	mehr (+) / weniger (-)  EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2019 EUR
Funkt.- Kennziffer	( Erläuterungen )			

02 060

Medien

**A u s g a b e n**
**Zuweisungen und Zuschüsse**  
**(ohne Ausgaben für Investitionen)**

683 10	187	Zuschüsse zur Fortentwicklung des Film- und Fernsehstandortes Nordrhein-Westfalen. ....	555 000	+700 000	1 255 000
<b>Gesamtausgaben Kapitel 02 060. ....</b>			<b>19 811 200</b>	<b>+700 000</b>	<b>20 511 200</b>
<b>Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 02 060. ....</b>			<b>22 250 000</b>	<b>—</b>	<b>22 250 000</b>

## Veränderungsnachweis

Kapitel 02 080  
Förderung des Sports

Kapitel Titel	Zweckbestimmung  ( Erläuterungen )	Bisheriger Haushalts- ansatz 2019 EUR	mehr (+) / weniger (-)  EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2019 EUR
Funkt.- Kennziffer				

02 080

## Förderung des Sports

## A u s g a b e n

## Titelgruppen

Titelgruppe 60

Zuwendungen zur Förderung des Sports.

686 60	322	Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. ....		28 601 900		+100 000		28 701 900
		Verpflichtungsermächtigung:						
		bisher	mehr / weniger	neu				
		29 240 000	+150 000	29 390 000				
		<b>Summe Titelgruppe 60. ....</b>		<b>38 754 600</b>		<b>+100 000</b>		<b>38 854 600</b>
		<b>Gesamtausgaben Kapitel 02 080. ....</b>		<b>103 029 900</b>		<b>+100 000</b>		<b>103 129 900</b>
		<b>Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 02 080. ....</b>		<b>307 240 000</b>		<b>+150 000</b>		<b>307 390 000</b>

	EINZELPLANABSCHLUSS	Bisheriger Haushalts- ansatz 2019 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2019 EUR
<b>Gesamteinnahmen</b> .....		828 900	—	828 900
<b>Gesamtausgaben</b> .....		254 809 300	+2 430 000	257 239 300
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b> .....		339 200 900	+150 000	339 350 900

	PERSONALABSCHLUSS	Bisherige Stellenzahl 2019	mehr (+) / weniger (-)	Neue Stellenzahl 2019
<b>Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter</b> .....		243	—	243
<b>Richterinnen und Richter auf Probe</b> .....		—	—	—
<b>Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b> .....		259	—	259
<b>Summe</b> .....		502	—	502